

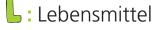


# Ernährungskünstler – forschen, kochen und genießen!



# Unterrichtsmaterialien zu den Themenbereichen:





: Mahlzeiten zubereiten



**E**: Esskultur

∀ : Verdauung

von Dr. Janine Andrae, Snezana Marijan, Sabine Schindler-Marlow









### **Impressum**

#### Vorwort

Autoren:

Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf Rolf Buchwitz, stv. Vorsitzender des Vorstands der AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf

#### Ernährungskünstler – forschen, kochen und genießen!

Autorinnen:

Dr. Janine Andrae, Snezana Marijan, Sabine Schindler-Marlow

#### Wissenschaftliche Beratung für die Sachinformationen:

Ausschuss für Prävention und Gesundheitsberatung der Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf Dr. med. Marion Mittag, Ärztin, Krefeld Christiane Thiele, Kinder- und Jugendärztin, Viersen Petra Fricke, Diplom-Ökotrophologin, AOK Rheinland/Hamburg Dorothea Janssen, Diätassistentin, BGF-Institut, Köln

#### Gesamtleitung des Programms bei der Ärztekammer Nordrhein:

Sabine Schindler-Marlow, Referat Prävention/Gesundheitsberatung

#### Gesamtleitung des Programms bei der AOK Rheinland/Hamburg:

Silva Bieling, Geschäftsbereich Prävention/Gesundheitssicherung

#### Grafische Gestaltung der Materialien/Illustrationen/Fotos:

Tina Ennen/Lisa Boy/Susanne Legien, Köln

#### Herausgeber:

Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf 1. Auflage 2020



# Inhalt

#### Vorwort

Einleitung Inhalte und Ziele des Unterrichts	Seite 2
Schlüsselfragen für den Unterricht	Seite 3
<b>Didaktische Hinweise</b> Aufbau und Bestandteile der Materialien	Seite 4
Zu den Arbeitsformen im Unterricht	Seite 6
Die handelnden Personen	Seite 7
Einbindung der Eltern	Seite 8
Materialien für den Unterricht	
Verzeichnis der Materialien L – Lebensmittel	Seite 9 Seite 20
M – Mahlzeiten zubereiten	Seite 100
E – Esskultur	Seite 157
V – Verdauung	Seite 197
Glossar	Seite 233
Internet-Links	Seite 236



# **Einleitung**

#### Inhalte und Ziele des Unterrichts

Ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten basiert auf vielen Faktoren und umfasst weit mehr als den Verzehr bestimmter Lebensmittel oder den Verzicht darauf. Es wird geprägt durch individuelle Vorlieben und Einstellungen zum Essen, gemeinschaftliche Erfahrungen in der Familie und im Umfeld sowie Fähig- und Fertigkeiten, das vorhandene Nahrungsmittelangebot kompetent zu nutzen und zuzubereiten.

In diesem Sinne geht es im Unterricht darum, unterschiedliche Zugänge zum Themenfeld Essen und Ernährung kindorientiert und handlungspraktisch zu vermitteln und Zusammenhänge herzustellen. Inhaltlich behandelt das Praxismaterial die Vielfalt der Lebensmittel, ihre Verarbeitungsmöglichkeiten, individuelle und kulturelle Essgewohnheiten sowie grundlegende biologische Bezüge.

Die einzelnen Unterrichtsthemen und Lernaufgaben orientieren sich an Schlüsselfragen und Kernkompetenzen, die für Kinder zur Gesunderhaltung von Bedeutung sind. Sie setzen an den Alltagserfahrungen der Kinder an und zielen auf den Auf- und Ausbau von Kenntnissen, das Einüben von Fertigkeiten sowie die Motivation zur Verwirklichung eines gesundheitsförderlichen Ernährungshandelns.

Die Materialien orientieren sich an den Vorgaben des Lehrplans Sachunterricht/Grundschule in NRW und dem Bildungsplan Grundschule in Hamburg.



# Schlüsselfragen für den Unterricht





## **Didaktische Hinweise**

#### Aufbau und Bestandteile der Materialien

Die Materialien zum Thema **Ernährungskünstler – forschen, kochen und genießen!** sind wie folgt aufgebaut:

In der **Box** enthalten sind

- drei Karten mit allgemeinen Informationen zur Nutzung des Materials und
- 85 Karteikarten mit Anregungen für den Unterricht.



Die Karteikarten aus der Box werden hier im Download durch weitere Unterrichtsvorlagen in Form von Arbeitsblättern, Abbildungen und Bastelvorlagen ergänzt. Auch ist hier das komplette Material aus der Box im Karteikartenformat eingepflegt und mit den Unterrichtsvorlagen verlinkt, sodass ein einfaches Hin- und Herspringen zwischen den Materialien möglich wird.

Am Schluss steht ein ernährungsbezogenes Glossar, welches die wichtigen Fachbegriffe, die in den Materialien verwendet werden, erklärt. Weiterführende Links zum Thema werden bereitgestellt.

# Inhaltlich gliedert sich das Thema Ernährungskünstler – forschen, kochen und genießen! in vier Kapitel:





#### Die einzelnen Kapitel sind analog aufgebaut:

In der Box wird auf einer Einstiegskarte jeweils die Rahmenhandlung zum Thema benannt und es werden die zu erwerbenden Kompetenzen beschrieben. Schlüsselfragen umreißen das mögliche Themenspektrum und zeigen Möglichkeiten der Vertiefung auf.

Die zweite Karteikarte gibt einen Überblick über die Inhalte, Arbeitsblätter und Materialien, die für das Kapitel in der Box wie auch additiv im Download zur Verfügung stehen.

Auf den weiteren Karteikarten gibt es Ideenbörsen zum

- Einsatz der Bild-/Wortkarten, Foto- und Textkarten in der Box sowie der dazugehörigen Sachtexte mit Leseaufgaben im Download und
- Ideen zum Vertiefen, Forschen und Gestalten.

#### Folgende Aufgabenformate kommen vor:

#### Sachtexte mit Leseaufgaben

Die **Sachtexte** vermitteln grundlegende Kenntnisse und Zusammenhänge. Zur Förderung des Leseverständnisses gibt es zu allen Sachtexten **Leseaufgaben**.

Die Sachtexte und Leseaufgaben sind hier im Download als Din-A4-Vorlagen hinterlegt.

#### **Bild-/Wortkarten**

Die **Bildkarten** kommen beim Aufbau des Wortschatzes, als Gesprächsanlass und sichtbarer roter Faden im Gesprächsverlauf, bei kreativen Gestaltungsaufgaben und in Spielen zum Einsatz.

In Kombination mit den **Wortkarten** bilden sie die Basis für Übungen zur Entwicklung des Hörverstehens, der Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit.

Zusätzlich zu den Bildkarten in der Box stehen weitere Abbildungen, Foto- und Textkarten zu den einzelnen Themen im Download zur Verfügung. Sie können in verschiedenen Größen ausgedruckt werden, wodurch sich unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten ergeben.

Darüber hinaus bietet es sich an, die Kinder Abbildungen zum Thema in Zeitschriften suchen und ausschneiden zu lassen. Alle Abbildungen können in einer individuellen oder klassenbezogenen "Themenkiste" gesammelt werden und in verschiedenen Unterrichtssituationen zum Einsatz kommen.







#### Ideenbörse

In der Ideenbörse finden sich:

- Ideen zum Einsatz der Bild-/Wortkarten
  Hier liegt der Schwerpunkt auf grundlegenden
  Übungen zur Sprachförderung, um auf heterogene Lernvoraussetzungen in Grundschulklassen flexibel reagieren zu können.
  Ergänzend gibt es Vorschläge, wie die ErschlieBung von Sachverhalten und Zusammenhängen
  mit den Bild-/Wortkarten anschaulich unter-
- Ideen zum Vertiefen, Forschen und Experimentieren/

stützt werden kann.

• Ideen zum Bauen, Spielen und Gestalten Bei diesen beiden Ideenbörsen liegt der Schwerpunkt auf handlungs- und produktorientierten Praxisvorschlägen.

Diese eignen sich zur intensiven, differenzierten und kreativen Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsinhalt. Arbeitsergebnisse können im Rahmen einer Ausstellung oder eines Thementages wirkungsvoll präsentiert werden. Nicht zuletzt bieten sie gute Möglichkeiten zur Verbindung schulischen und außerschulischen Lernens sowie zur Beteiligung der Eltern.

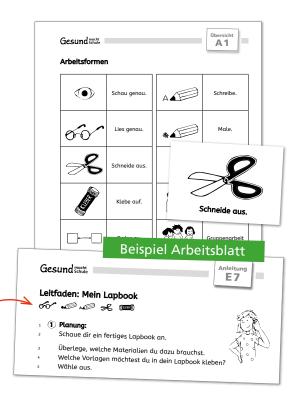
#### Zu den Arbeitsformen im Unterricht

Bei der Bearbeitung der Arbeitsblätter werden zehn wiederkehrende Arbeitsformen gebraucht. Zur Visualisierung in Unterrichtssituationen sind sie hier als Bild-/Wortkarten hinterlegt:

- Schau genau.
- Lies genau.
- •

Die Arbeitsformen werden durch Symbole gekennzeichnet, die den schriftlichen Arbeitsauftrag teils ergänzen oder ersetzen.







#### Kennzeichnungen auf den Arbeitsvorlagen

Zur Orientierung im Material dienen folgende Kennzeichnungen; die Buchstaben verweisen auf die vier Kapitel:

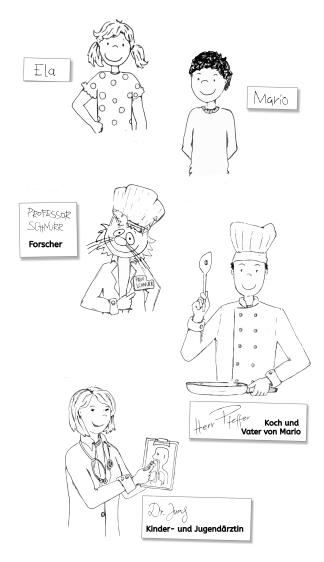
- L: Lebensmittel
- M: Mahlzeiten zubereiten
- E: Esskultur
- V: Verdauung



#### Die handelnden Personen

Die Lerninhalte in allen Kapiteln werden von fünf Personen vorgestellt.

Die Kinder Ela und Mario werden im Unterricht, im Offenen Ganztag und zu Hause beim Forschen, Kochen und Genießen begleitet und mit ihnen können sich die Kinder in den Rahmengeschichten identifizieren. Unterstützt werden Ela und Mario bei ihren Forschungen und Fragen von Frau Dr. Jung, die Patenärztin der Schule ist, und von Herrn Pfeffer, der Marios Vater und Koch ist. Ergänzt werden die vier Handlungsträger durch Prof. Schnurr, bekannt durch die Mitmachseiten im Newsletter von Gesund macht Schule.



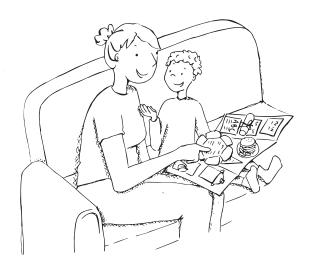


## Einbindung der Eltern

Das vorliegende Praxismaterial enthält eine Fülle von Anregungen, um bei Kindern ein Bewusstsein für eine frische, naturnahe und ausgewogene Ernährung zu wecken. Aufgrund der zunehmend multikulturellen Zusammensetzung in Grundschulklassen erscheint es zudem wichtig, Ernährungs- und Gesundheitsempfehlungen kultursensibel und unter Mitwirkung aller Beteiligten zu formulieren. Bei aller Heterogenität der Schulklassen – eines verbindet alle Kinder: das Essen. Bei der Zubereitung und dem Genuss gemeinsamer Mahlzeiten lassen sich unzählige Möglichkeiten finden, über Ernährung zu sprechen, kulinarische Vorlieben unterschiedlicher Nationen kennenzulernen, Kochkünste und Zutaten rund um die Welt zu erforschen und Kindern so einen lustvollen Zugang zu einer ausgewogenen und abwechslungsreichen Ernährung zu ebnen. Da das Essverhalten von Kindern im Grundschulalter noch entscheidend von dem Ess- und Ernährungsverhalten der Eltern abhängt, kann schulische Ernährungsbildung nur dann nachhaltig wirken, wenn sich die Eltern über die angestrebten Unterrichtsvorhaben ausreichend informiert und eingebunden fühlen und gemeinsam mit den Kindern den Spaß an einer vielfältigen Ernährung entdecken.

Kinder haben große Freude, ihren Eltern neu erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten zu zeigen. Aus diesem Grund finden sich auf den Karten zur "Ideenbörse" auch Möglichkeiten, wie die Unterrichtsergebnisse in Form von Ausstellungen der Plakate, Lapbooks und Kochbücher den Eltern begleitend oder zum Ende einer Unterrichtsreihe präsentiert werden können. Das ist besonders attraktiv, wenn die Kinder zu der Ausstellung auch selbst hergestellte Speisen und Getränke anbieten können.

In der Rahmengeschichte zu den Materialien begleitet unter anderem die Patenärztin Frau Dr. Jung die Kinder Ela und Mario. Alle *Gesund macht Schule*-Schulen haben natürlich auch die Möglichkeit, ihre Patenärztinnen und Patenärzte sowohl für den Unterricht als auch für die Elternarbeit zum Thema einzubinden. Zur Information der Eltern können die Schulen auch auf die Elternbriefe von *Gesund macht Schule* zurückgreifen, die über **www.gesundmachtschule.de/eltern** bestellt werden können.



Das Kind zeigt zu Hause sein eigenes Ernährungsbuch. Mit dem Ernährungs-Lapbook erfahren Eltern, wie Schule das Thema "Essen und Ernährung" aufgreift.



## Materialien für den Unterricht

### **Arbeitsformen im Unterricht**

Α1	Übersicht: Arbeitsformen	S. 13
Α2	Bild-/Wortkarten: Arbeitsformen	S. 14
Α3	Handelnde Personen	S. 19

#### L - Lebensmittel

#### Karteikarten für Lehrerinnen und Lehrer



• Es gibt viele verschiedene Lebensmittel	S. 22
Lebensmittel lassen sich unterschiedlich einteilen	S. 22
• Lebensmittel lassen sich in Lebensmittelgruppen einteilen	S. 23
• Sprachspiel 1–4	S. 23

#### Ideenbörse zum Vertiefen, Forschen und Experimentieren

• memerikiste	3. 25
<ul><li>Was verrät die Verpackung eines Lebensmittels?</li></ul>	S. 25
<ul><li>Kostproben: Was schmeckt denn da?</li></ul>	S. 26
Bist du ein Gemüse- und Obstexperte?	S. 26

## Ideenbörse zum Spielen, Bauen und Gestalten

<ul> <li>Unser Obst- und Gemüseangebot</li> </ul>	S. 26
Lebensmittel-Memory	S. 26
<ul> <li>"Stadt, Land, Fluss" mit Lebensmitteln und Gerichten</li> </ul>	S. 26

#### **Bild-/Wortkarten**

Dira / II or tital to:	
• Übersicht: Bild-/Wortkarten Lebensmittelgruppen	S. 27
Bildkarten: Lebensmittelgruppen	S. 27
Wortkarten: Lebensmittelgruppen	S. 31
Bildkarte: Die Lebensmittelpyramide	S. 35

#### Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler

Sachtexte mit Leseaufgaben

L1, L2	Die Lebensmittelgruppen	S. 37
L3, L4	Die Lebensmittelpyramide	S. 39
L5-L7	Die Lebensmittelgruppen in der Lebensmittelpyramide	S. 41
L8, L9	Nährstoffe für deinen Körper	S. 44
L10, L11	Gemüse- und Obstexperten	S. 46
L12	Mario kauft Gemüse ein	S. 48
L13	Gemüsekalender	S. 49
L 14	Kostproben Partnerarbeit: Was schmeckt denn da?	S. 48
L15, L16	Was verrät die Verpackung eines Lebensmittels?	S. 50
L 17	Vorlage: "Stadt, Land, Fluss" mit Lebensmitteln und Gerichten	S. 53



Bild-/Wortkart		
• Übersicht: Leb		S. 54
Bildkarten: Lel		S. 62
• Wortkarten: L	ebensmittel	S. 81
M – Mahlzeiten z	zubereiten hrerinnen und Lehrer	M
Uberblick über	das Kapitel Mahlzeiten zubereiten	S. 101
	m Einsatz der Bild-/Wortkarten	6 400
• Gekonnt geko		S. 102
• Küchengeräte		S. 102 S. 102
• Sprachspiel 1	– was passt? – Ein Wort aus der Küche	5. 102 S. 103
·		5. 105
	m Vertiefen, Forschen und Gestalten	6 402
• Kochbuch	of a slaten Kii sla annuafis	S. 103
• Plakal – Daral	ıf achten Küchenprofis	S. 104
Bild-/Wortkart		
	lkarten "Gekonnt gekocht"	S. 105
	"Gekonnt gekocht"	S. 106
• Übersicht: Rez	·	S. 113
• Acht Rezeptka		S. 114
• Obersicht: Bild	l-/Wortkarten Küchengeräte	S. 122
<b>Unterrichtsmaterial</b> Sachtexte mit Leseauf	für Schülerinnen und Schüler	
		S. 123
M 1 M 2	Mario geht einkaufen Küchengeräte	5. 123 S. 124
M3	Messen und Wiegen	S. 124
M 4	Darauf achtet der Küchenprofi beim Umgang	S. 126
	mit Lebensmitteln	3. 123
M 5	Darauf achtet der Küchenprofi beim Kochen am Herd	S. 127
M 6	Unsere Küchentipps	S. 128
M 7.1, M 7.2	Sauberkeit ist wichtig	S. 129
M8.1, M8.2	Tipps für die Sauberkeit in der Küche	S. 131
M 9	Wie geht Händewaschen richtig?	S. 133
M 10	Tipps für sicheres Schneiden	S. 134
M 11	Welche Küchenregeln beachten die Kinder nicht?	S. 135
	Erste Hilfe in der Küche	S. 136
M 13 M 14	Mein Lieblingsgericht	S. 138 S. 139
IVI 14	Bereite dein Lieblingsgericht zu Hause zu	3. 139
Bild-/Wortkart	en	
• Übersicht: Küd	chengeräte	S. 140
<ul> <li>Küchengeräte</li> </ul>		S. 142
• Bildkarten: Kü	chengeräte	S. 145
<ul><li>Wortkarten: K</li></ul>	üchengeräte	S. 151



**Lapbook Beispiel** 

#### E – Esskultur Karteikarten für Lehrerinnen und Lehrer Überblick über das Kapitel Esskultur S. 157 Ideenbörse zum Vertiefen, Forschen und Gestalten • Umsetzung Lapbook – Mein Ernährungsbuch S. 159 • Lapbook: Information für Lehrerinnen und Lehrer – S. 160 Wir gestalten ein Lapbook • Übersicht: Lapbook – Faltvorlagen (E10–E18) S. 161 Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler Sachtexte mit Leseaufgaben und Lapbookvorlagen Mario will es wissen E1, E2 S. 162 E3-E5 Tischsitten S. 165 E 6 "Guten Appetit" in verschiedenen Sprachen S. 168 **E7** Leitfaden: Mein Lapbook S. 169 Faltanleitung: Lapbook E8 S. 170 Übersicht: Faltvorlagen für mein Lapbook E9.1-E9.3 S. 171 Titel für mein Lapbook E 10.1, E 10.2 S. 174 Namensschild für mein Lapbook E 11 S. 176 E 12.1, E 12.2 Was ich esse – ABC S. 177 E 13.1 – E 13.3 Mein Lieblingsrezept S. 179 E 14.1, E 14.2 Drei Länder – drei Tischsitten S. 182 Meine wichtigste Tischsitte E 15.1, E 15.2 S. 184 E 16.1, E 16.2 Zu einer schönen Mahlzeit gehören für mich ... S. 186 Mein Lieblingsgericht in drei Sprachen E 17.1, E 17.2 S. 188 Meine Essgeschichte S. 190 E 18.1, E 18.2 Weitere Figuren und Formen E 19 S. 192 E20 Länder und Flaggen S. 193

S. 194



Internet-Links

#### V - Verdauung Karteikarten für Lehrerinnen und Lehrer Überblick über das Kapitel Verdauung S. 197 Ideenbörse zum Einsatz der Bild-/Wort-/Textkarten • Die Verdauungsorgane S. 199 • Der Weg der Nahrung durch den Körper S. 199 Ideenbörse zum Vertiefen, Forschen und Gestalten • Versuch – Wo beginnt die Verdauung? S. 200 • Versuch – Kann ich im Handstand trinken? S. 200 • Versuch – Machen Magen und Darm Geräusche? S. 201 • Modell – Wie funktioniert der Darm? S. 201 • Modell – Wie lang ist der Verdauungsweg? S. 202 Bild-/Wort-/Textkarten • Übersicht: Bild-/Wort-/Textkarten Verdauungsorgane S. 203 • Übersicht: Das Verdauungsposter S. 203 • Übersicht: Zwölf Puzzlekarten Verdauung S. 203 • Bildkarten: Verdauungsorgane S. 204 • Wortkarten: Verdauungsorgane S. 207 • Textkarten: Verdauungsorgane S. 210 • Puzzlekarten Verdauung S. 213 Die Puzzlekarten können zu einem Poster zusammengelegt werden. Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler Sachtexte mit Leseaufgaben V1, V2 Warum wir essen S. 219 V3 Hunger oder Appetit? S. 221 Woran merke ich, ob ich hungrig bin? V4 S. 222 V5, V6 Durst – was zeigt unser Körper? S. 223 V 7.1- V 8.2 Was passiert bei der Verdauung? S. 225 V 9 Die Verdauungsorgane S. 229 V 10, V 11 Mein Bauch S. 230 V 12 Bauanleitung für ein Stethoskop S. 232 Glossar S. 233

S. 236